DATENSCHUTZRICHTLINIE

Die Datenschutzrichtlinie (nachfolgend „Richtlinie“) legt die Grundsätze für die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten fest, erläutert die Rechte der betroffenen Personen und deren Ausübung und informiert über die Verwendung von Cookies und ähnlichen Technologien.

Die Richtlinie setzt die Informationspflichten gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (nachfolgend „DSGVO“) um.

I. DATENVERANTWORTLICHER

Der Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Silekol Sp. z o.o., mit Sitz in Kędzierzyn-Koźle, ul. Mostowa 30 K, 47-220 Kędzierzyn-Koźle (nachfolgend „Verantwortlicher“ genannt).

In Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie sich per Post an den Verantwortlichen unter der oben genannten Adresse oder per E-Mail an RODO@silekol.pl wenden.

Der Verantwortliche versichert, dass er die gebotene Sorgfalt walten lässt, um Ihre Interessen zu schützen, und insbesondere Folgendes gewährleistet:

- die personenbezogenen Daten werden rechtmäßig, nach Treu und Glauben, transparent und in einer Weise verarbeitet, die ihre angemessene Sicherheit gewährleistet;
- die personenbezogenen Daten werden nur für festgelegte, legitime Zwecke erhoben und entsprechend den Verarbeitungszwecken angemessen und auf das notwendige Minimum beschränkt verarbeitet;
- die erhobenen personenbezogenen Daten sind richtig und werden bei Bedarf aktualisiert;
- die personenbezogenen Daten werden in einer Form gespeichert, die die Identifizierung der betroffenen Person nicht länger ermöglicht, als es zur Erreichung der Zwecke, für die sie erhoben wurden, erforderlich ist.

II. DATENVERARBEITUNG

Bereiche der Datenverarbeitung	Datenumfang	Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung
GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN UND KONTAKTAUFNAHME	Der Verantwortliche verarbeitet die Daten von Kunden und Auftragnehmern sowie von Personen, die in deren Auftrag handeln oder Verträge erfüllen, einschließlich Mitarbeitern und Partnern. Der Verantwortliche verarbeitet außerdem die Daten anderer	– Aufnahme der Zusammenarbeit – davon Abschluss, Erfüllung und Abrechnung des Vertrags

	Personen im Rahmen der Vertragserfüllung sowie von Personen, die Informationen über Kontaktformulare, Telefon und E-Mail übermitteln.	Rechtsgrundlage bildet Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO, d. h. die Notwendigkeit zur Erfüllung des Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihren Wunsch. – Durchführung von Ausschreibungsverfahren und Pflege der Beziehungen zu Auftragnehmern/Kunden – davon Beantwortung von Anfragen, Durchführung weiterer Korrespondenz und Geltendmachung, Verteidigung oder Verfolgung von Ansprüchen. Die Rechtsgrundlage bildet Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, d. h. das berechtigte Interesse des Verantwortlichen im Einklang mit den oben genannten Zwecken. – Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen – z. B. Steuern, Buchhaltung. Die Rechtsgrundlage bildet Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO, d. h. die Erfüllung der dem Verantwortlichen obliegenden rechtlichen Verpflichtung.
MARKETING MAßNAHMEN	Der Verantwortliche verarbeitet die von Ihnen bereitgestellten Identifikations- und Kontaktdaten im Rahmen von Marketingaktivitäten.	– Umsetzung von internen Verwaltungszielen – einschließlich der Anpassung von Inhalten an Ihre Präferenzen sowie für statistische oder analytische Zwecke (z. B. Einholung Ihrer Meinung, Analyse zur Optimierung von Produkten, Dienstleistungen und Serviceprozessen). Die Rechtsgrundlage bildet Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO – d. h. das berechtigte Interesse des Verantwortlichen an der Analyse von Daten zur Optimierung von Prozessen und Dienstleistungen sowie zur Durchführung von Verwaltungsaufgaben.
BEWERBUNG	Der Verantwortliche verarbeitet die im Rahmen des Bewerbungs- oder Einstellungsverfahrens bereitgestellten Daten, darunter: – Identifikationsdaten, – Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), – Daten zu Ausbildung, Fähigkeiten und bisheriger Beschäftigung, – Daten zu beruflichen Qualifikationen, – weitere im Rahmen des Einstellungsverfahrens bereitgestellte Daten.	– Prüfung der Bewerbungen und Durchführung des Bewerbungsverfahrens Die Rechtsgrundlage kann je nach Beschäftigungsgrundlage und Umfang der übermittelten Daten Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b oder c DSGVO sein, d. h. die Notwendigkeit zur Erfüllung des Vertrags oder zur Durchführung von Maßnahmen vor Vertragsabschluss auf Ihren Wunsch hin oder die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung. – Umsetzung des zukünftigen Bewerbungsverfahrens

		Die Rechtsgrundlage bildet Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO, d. h. die Einwilligung zur Verarbeitung von Daten in zukünftigen Einstellungsverfahren für ähnliche Stellen. – Geltendmachung, Verteidigung oder Verfolgung potenzieller Ansprüche. Die Rechtsgrundlage bildet Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, d. h. das berechtigte Interesse des Verantwortlichen im Zusammenhang mit dem Schutz seiner Rechte.
WEBSITE	Der Verantwortliche verarbeitet die IP-Adresse und andere Kennungen sowie Informationen, die mithilfe von Cookies oder ähnlichen Technologien erfasst werden. Weitere Informationen zu Cookies und ähnlichen Technologien finden Sie in Abschnitt X der Richtlinie.	– Umsetzung von internen Verwaltungszielen – einschließlich für statistische oder analytische Zwecke, z. B. die Analyse von Nutzeraktivitäten und -präferenzen, um die Funktionalität und Qualität der angebotenen Dienste zu verbessern. Die Rechtsgrundlage bildet Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO – d. h. das berechtigte Interesse des Verantwortlichen an der Analyse der Aktivitäten der Nutzer und der Optimierung der Dienstleistungen.

III. VERPFLICHTUNG ZUR DATENANGABE

Die Angabe personenbezogener Daten ist grundsätzlich freiwillig, kann jedoch in bestimmten Fällen für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich sein.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist die Angabe der im Arbeitsgesetzbuch geforderten Daten verpflichtend. Werden diese Daten nicht angegeben, ist eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren ausgeschlossen. Die Angabe der übrigen Daten ist freiwillig. Werden jedoch die zur Beurteilung Ihrer Bewerbung oder zum Abschluss eines zivilrechtlichen Vertrags erforderlichen Daten nicht angegeben, kann dies dazu führen, dass Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt und der Vertrag nicht abgeschlossen wird.

IV. QUELLE DER DATENERHEBUNG

Der Verantwortliche erhält personenbezogene Daten direkt von Ihnen, z. B. über ein Kontaktformular, ein Bewerbungsformular, per E-Mail oder im Telefongespräch, oder von Dritten, die Kunden oder Auftragnehmer des Verantwortlichen sind.

V. DATENVERARBEITUNGSZEITRAUM

Die Dauer der Verarbeitung personenbezogener Daten hängt vom Zweck und der Rechtsgrundlage der Verarbeitung ab. Im Allgemeinen werden Daten so lange verarbeitet, wie es zur Erfüllung eines Vertrags oder einer Kontaktaufnahme erforderlich ist. Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, werden die Daten bis zum Widerruf oder dem Verlust der Einwilligungsgrundlage verarbeitet. Beruht die Verarbeitung hingegen auf dem berechtigten Interesse des Verantwortlichen, werden die Daten für die Dauer dieses Interesses oder bis zum Einlegen eines wirksamen Widerspruchs verarbeitet.

In bestimmten Situationen kann die Dauer der Verarbeitung personenbezogener Daten länger sein als oben angegeben – dies gilt für Fälle, in denen die Verarbeitung zur Feststellung, Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen erforderlich ist oder sich aus geltenden Rechtsvorschriften ergibt.

VI. DATENEMPFÄNGER

Zu den Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten können die Geschäftspartner des Verantwortlichen gehören, insbesondere Anbieter von technischem Support und Zahlungsabwicklung, IT-Dienstleister, Beratungs-, Rechts- und Archivierungsdienstleister sowie nach geltendem Recht dazu befugte Stellen. Ihre personenbezogenen Daten können auch an Unternehmen der Pfleiderer-Gruppe, zu der der Verantwortliche gehört, übermittelt werden.

Dritte, an die personenbezogene Daten weitergegeben werden, sind verpflichtet, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit und den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

VII. DATENÜBERTRAGUNG

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet. In Ausnahmefällen kann der Verantwortliche Daten jedoch an Partner außerhalb des EWR übermitteln, die diese verarbeiten, jedoch nur in dem Umfang, der für die Erbringung von Dienstleistungen durch diese Partner für den Verantwortlichen erforderlich ist. In diesem Fall werden die Daten in Länder übermittelt, für die die Europäische Kommission ein angemessenes Schutzniveau festgestellt hat. Liegt keine Entscheidung der Europäischen Kommission vor, wird die Datensicherheit durch die vom Verantwortlichen getroffenen Schutzmaßnahmen gewährleistet, einschließlich von der Europäischen Kommission genehmigter Standardvertragsklauseln. Eine Kopie der bei der Übermittlung Ihrer Daten in diese Länder angewandten Schutzmaßnahmen erhalten Sie, indem Sie sich an den Verantwortlichen wenden (Kontaktdaten finden Sie in Abschnitt I der Datenschutzrichtlinie).

VIII. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG / PROFILIERUNG

Ihre personenbezogenen Daten unterliegen keiner automatisierten Entscheidungsfindung oder Profilerstellung.

IX. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen haben Sie das Recht auf:

- Auskunft über die eigenen Daten, einschließlich des Rechts auf Erhalt einer Kopie,

- Berichtigung Ihrer Daten,
- Löschung der personenbezogenen Daten,
- Einschränkung der Datenverarbeitung,
- Datenübertragung an einen anderen Verantwortlichen,
- Widerspruch gegen die Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten,
- Beschwerde beim Präsidenten des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten.

Wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage einer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung beeinträchtigt, die auf der Grundlage der Einwilligung vor deren Widerruf erfolgt ist. Der Widerruf der Einwilligung hat keinen Einfluss auf die Möglichkeit der Verarbeitung der Daten durch den Verantwortlichen auf einer anderen Grundlage als der Einwilligung.

Um Ihre Rechte auszuüben, können Sie sich auf eine der in Punkt I der Richtlinie angegebenen Weisen an den Verantwortlichen wenden.

X. COOKIES UND ÄHNLICHE TECHNOLOGIEN

Auf dieser Website werden Cookies (kleine Textdateien, sogenannte „Cookies”) oder Technologien mit ähnlicher Funktionalität wie Cookies verwendet, die vom Browser auf Ihrem Gerät gespeichert werden. Die verwendeten Cookies können sowohl vom Verantwortlichen als auch von Dritten stammen.

Informationen, die durch Cookies und ähnliche Technologien erfasst werden, stellen in der Regel keine personenbezogenen Daten dar (sie ermöglichen keine Identifizierung der betroffenen Person). Je nach Inhalt und Verwendung können jedoch bestimmte Informationen einer bestimmten Person zugeordnet werden und somit als personenbezogene Daten gelten. Für diese Informationen gelten die Bestimmungen der Datenschutzrichtlinie. Sofern Cookies Ihre personenbezogenen Daten enthalten, ist die Rechtsgrundlage für deren Verarbeitung das berechtigte Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO). Handelt es sich beim Cookie-Anbieter um einen Dritten, kann die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten auch Ihre Einwilligung sein (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO).
Der Verantwortliche verwendet „Session“-Cookies und „persistente“ Cookies. „Session“-Cookies sind temporäre Dateien, die im Speicher Ihres Browsers gespeichert werden, bis Sie die Website verlassen. „Persistente“ Cookies werden auf Ihrem Endgerät für die im jeweiligen Cookie individuell festgelegte Dauer oder bis zu Ihrer Löschung gespeichert.

Auf dieser Website werden auch folgende Arten von Cookies verwendet:

- notwendige (immer aktive) Cookies – diese Cookies gewährleisten das ordnungsgemäße und sichere Funktionieren der Website. Sie garantieren grundlegende Funktionen wie Seitennavigation, Anmeldung und Formularausfüllung. Ohne diese Cookies wäre die Nutzung der Website unmöglich oder stark eingeschränkt.
-
- analytische Cookies – diese Cookies werden verwendet, um die Nutzung der Website zu analysieren. Sie ermöglichen es dem Verantwortlichen unter anderem, die Traffic-Quelle und die Anzahl der Besuche zu ermitteln und so die Website-Performance zu verbessern.

- funktionale Cookies – diese Cookies unterstützen den Betrieb der Website, indem sie die Anpassung an Ihre individuellen Präferenzen ermöglichen, beispielsweise durch das Speichern von auf der Website getroffenen Auswahlen.

Auf der Website können Sie Ihre Cookie-Einstellungen anpassen. Cookies, die nicht unbedingt für die einwandfreie Funktion der Website erforderlich sind, können deaktiviert werden. Die Deaktivierung bestimmter Cookie-Kategorien kann jedoch Ihre Benutzererfahrung beeinträchtigen oder den Zugriff auf bestimmte Funktionen einschränken.